Zu Wider-*Reparir*ung [des] durch dz hoche Eiß-
wasser hingerissnen Wasserablaß
an der Altmill oberhalb der Stattmill
sein von Hannsen Stadler, Seegmillern zu
Essing, 7 Tannenläden, 3-zollig, zu 20 kr.
erkaufft vnd Inhalt Zetls 23. *May* 1671
N°. 102 bezalt worden
2 fl. 20 kr.

Ingleichem von Wolfen Stainpeckh zu Stau-
bing 2 Aichreißl laut Zetls *per*
N°. 103 2 fl. 30 kr.

Hannsen Stoyb, Zimermaistern, vnd sein
Geselln von Verferttigung dises Wasser-
fahls 28 Taglöhn zu 20 kr. laut
Zetls 18. *Juny Anno* 1671 verraicht
N°. 104 9 fl. 20 kr.

Huius fl. 16 kr. 34 —

[fol. 110v]

Besagtem Zimermaister Stoib vnd seinen
Zimergesölln, weliche bay der paufölligen
Tonaumill, vmb selbiges Zimer noch vf ein
Zeit zuerhaltn, Holz vnderzogen vnd Pölz
gesezt, verög 2 Zetln den 18. Juny
vnnd 29. 8*ber* 1671 15 Taglöhn zu 20 kr.
verraicht, *thuet*
N°. 105 *et* 106 5 fl.

Hannsen Klinger, Zimermaistern, vnd seinen
Geselln von Ausarbeit- vnnd Einziehung
neuen Welbaumb, auch Anrichtung neuen
Cambraths bey der Stattmill, den obern
Gang, 7 Taglöhn zu 20 kr. Inhalt Zetls
N°. 107 3. 8*ber* bezalt 2 fl. 20 kr., vnd von
disem Welbaumb, so im Muckhentall
abgehaut worden, hereinzufiehrn Görgen
Hueber, Burgern alhie, 1 fl. 30 kr. ge-
lohnt, *thuet* zusamen
3 fl. 50 kr.

Huius fl. 8 kr. 50 —

[fol. 111r]